



Thomas Fahlenbach über Hyaluronsäure: Anwendungsgebiete, Wirkung & Wissenswertes

Thomas Fahlenbach über die Anwendungsgebiete von Hyaluronsäure

In den Medien wird sie angepriesen, Gesichtscremes werben mit ihr als Hauptbestandteil, ästhetische Mediziner schwören auf sie als Anti-Aging-Waffe - die Rede ist von Hyaluronsäure. Seit einigen Jahren gilt der Stoff als wahres Zaubermittel, wenn es um schöne, durchfeuchtete Haut und Faltenbekämpfung geht. Wie Thomas Fahlenbach erklärt, gibt es verschiedene Möglichkeiten, Hyaluronsäure anzuwenden - als Creme, Serum, Kapsel oder sogar als direkte Injektion in die Haut. Je nachdem, für welche Variante man sich entscheidet, kann man allerdings mehr oder weniger effektive Ergebnisse erwarten. Thomas Fahlenbach klärt auf, welche Form sich am besten zur Behandlung eignet und an welchen Stellen man sich sein Geld lieber sparen sollte.

HYALURONSÄURE-WAS IST DAS?

Das Besondere an Hyaluronsäure ist laut Thomas Fahlenbach, dass sie eigentlich ganz natürlich im menschlichen Körper vorkommt. Dabei handelt es sich nämlich um einen Mehrfachzucker, der vor allem in Haut, Knochen, Knorpeln, Gelenkflüssigkeit, aber auch im Glaskörper des Auges vorkommt. Durch ihre räumliche Struktur besitzt Hyaluronsäure wasserbindende und glättende Eigenschaften, die zum einen dazu beitragen, Auge und Haut zu befeuchten und zum anderen wie eine Art natürliches Schmiermittel für die Gelenke funktionieren. Das Problem ist nur, dass der natürliche Gehalt von Hyaluronsäure im menschlichen Körper etwa ab dem 25. Lebensjahr nachlässt, erklärt Thomas Fahlenbach. Ab diesem Zeitpunkt wird vor allem die Haut nicht mehr mit ausreichend Feuchtigkeit versorgt, wodurch sich Falten besser eingraben können. In der ästhetischen Medizin greift man daher mittlerweile darauf zurück, den Hyaluronsäure-Gehalt durch externe Zuführung zu steigern. Thomas Fahlenbach hebt hervor, dass sich die externe Anwendung von Hyaluronsäure auch aus dem Grund besonderer Beliebtheit erfreut, da es kaum bekannte Allergien oder Nebenwirkungen des ursprünglich körpereigenen Stoffes gibt und dieser darüber hinaus auch in veganen, tierversuchsfreien und naturkosmetischen Produkten Anwendung finden kann.

DIE WIRKUNG VON HYALURONSÄURE

Wie intensiv die Wirkung von Hyaluronsäure ist, hängt ganz davon ab, welche Hyaluron-Art in den Produkten enthalten ist, so Thomas Fahlenbach. So gibt es grundsätzlich sogenannte niedermolekulare und hochmolekulare Hyaluronsäure. Hochmolekulare oder auch langkettige Hyaluronsäure hat eine intensive, aber nur kurzfristige Wirkung. Wer Produkte dieser Art verwendet, profitiert von den entzündungshemmenden Eigenschaften und einem feuchtigkeitsspendenden Film auf der Hautoberfläche, darf aber keine langfristige Wirkung erwarten, da dieser Film bei der nächsten Berührung mit Wasser abgewaschen wird. Niedermolekulare oder kurzkettige Hyaluronsäure wirkt dagegen auf lange Sicht gesehen intensiver, da sie die Feuchtigkeit im Bindegewebe der Haut speichert und dadurch eine nachhaltige Anti-Falten-Wirkung entfacht. Um das optimale Ergebnis zu erzielen, empfiehlt Thomas Fahlenbach, Produkte anzuwenden, die beide Varianten beinhalten. So profitiert man zum einen von einem sofortigen Ergebnis, kann aber zum anderen davon ausgehen, dass die Haut auch nachhaltig gepflegt wird. Wer sich nicht scheut, für ein Hyaluronprodukt tiefer in die Tasche zu greifen, kann in diesem Zusammenhang übrigens auch auf Produkte mit einer sogenannten Oligo-Hyaluronsäure zurückgreifen. Als solche wird die kleinste Form von Hyaluronsäure mit extrem-kurzkettigen Molekülen bezeichnet, die besonders tief in die Haut einziehen soll.

HYALURONSÄURE IN DER KOSMETIK

Am bekanntesten ist, wie Thomas Fahlenbach weiß, die Anwendung von Hyaluronsäure im kosmetischen Bereich. Der Wirkstoff hilft am besten, wenn es um die Bekämpfung von Falten und die Erhaltung des natürlichen Feuchtigkeitsgehaltes der Haut geht, da er zum einen eine feuchtigkeitsspendende Wirkung besitzt und zum anderen dafür sorgt, dass die Feuchtigkeit in der Haut gebunden wird. Auch zur Augenpflege ist Hyaluronsäure laut Thomas Fahlenbach bestens geeignet, sofern die entsprechende Augenpflege ausgeglichen formuliert ist. Erhältlich ist Hyaluronsäure als Bestandteil in Cremes oder Seren, doch viele ästhetische Mediziner bieten mittlerweile auch kosmetische Behandlungen mit Hyaluronunterspritzungen an.

UNTERSPRITZUNGEN MIT HYALURONSÄURE

Wie Thomas Fahlenbach erklärt, sind Injektionen mit Hyaluronsäure der schnellste und effektivste Weg, um ein beachtliches Resultat zu erzielen. Bei diesen Faltenunterspritzungen wird die Hyaluronsäure direkt in die Haut injiziert, wodurch bestimmte Hautpartien aufgepolstert und die Faltentiefe an diesen Stellen verringert wird. Die Unterspritzung von Hyaluronsäure ist zum Beispiel ein beliebtes Mittel, um die sogenannte Nasolabialfalte, die sich direkt zwischen Nase und Wangen befindet, aufzufüllen. Aber auch Lippenvergrößerungen durch Hyaluronunterspritzungen sind laut Thomas Fahlenbach möglich. In der Regel beträgt die Haltbarkeit solcher Injektionen etwa ein bis zwei Jahre, bevor die Unterspritzung wiederholt werden muss. Allerdings muss bedacht werden, dass nur speziell ausgebildete Ärzte eine solche Injektion durchführen dürfen, da sonst Infektionen, Verletzungen oder unerwünschte Ergebnisse erzielt werden können.

HYALURONSÄURE ALS CREME ODER SERUM

Bei der kosmetischen Anwendung von Hyaluronsäure gibt es Thomas Fahlenbach zufolge zwei klassische Möglichkeiten zur Anwendung. Entweder man trägt das Wundermittel als Creme auf das Gesicht auf oder als Serum. Welche Variante für einen persönlich die Geeigneter ist, hängt ganz vom persönlichen Hautzustand ab. Wer seiner Haut nicht nur einen Feuchtigkeitsboost verschaffen, sondern auch nachhaltige Pflege zukommen lassen möchte, ist laut Thomas Fahlenbach mit einer Creme besser beraten. Diese besitzt den Vorteil zahlreicher weiterer, pflegender Inhaltsstoffe wie hochwertiger Öle, die trockene oder gereizte Haut zusätzlich befeuchten und beruhigen. Bei unreiner Haut ist dagegen ein Serum ratsam, das meist einen höheren Hyaluronanteil besitzt als eine Creme. Bei der Anwendung eines Serums rät Thomas Fahlenbach allerdings, genau auf die Qualität zu achten. Grundsätzlich sollte nach Auftragen des Serums ein leichter Film auf der Haut zurückbleiben, der das Austreten von Feuchtigkeit aus den inneren Hautschichten verhindert und die Haut somit optimal mit Feuchtigkeit versorgt und strafft.

HYALURONSÄURE ALS NAHRUNGSERGÄNZUNGSMITTEL

In der Werbung und in Drogeriemärkten wird häufig für Nahrungsmittel geworben, die Hyaluronsäure beinhalten und dadurch von innen für ein strahlendes Hautbild sorgen sollen. Aus wissenschaftlicher Sicht sind diese Nahrungsergänzungsmittel allerdings fragwürdig, merkt Thomas Fahlenbach

an. Bislang konnte nicht nachgewiesen werden, dass die orale Zuführung von Hyaluron eine Auswirkung auf die Haut hat, da der Wirkstoff auf diese Weise nicht richtig im Organismus ankommen kann. Auch auf die Gelenke hat eine Einnahme von Hyaluronkapseln keine nachgewiesenen Auswirkungen.

HYALURONSÄURE ALS NATÜRLICHES SCHMIERMITTEL FÜR GELENKE

Hyaluronsäure ist nicht nur ein Zaubermittel, wenn es um Beautyprodukte geht, sondern auch in anderen Bereichen ein unverzichtbarer Bestandteil der Pharmazie und Medizin, betont Thomas Fahlenbach. So wird der Wirkstoff zum Beispiel in der Orthopädie dazu verwendet, die natürliche Gleitfähigkeit der Gelenke zu optimieren, sofern diese darauf basiert, dass der Körper auf natürlichem Wege nur noch wenig Gelenkflüssigkeit produzieren kann. Bei diesen Behandlungen wird Hyaluronsäure in Gelenke oder Knorpelmasse wie eine Art Schmiermittel injiziert, wodurch beispielsweise Arthrose-Beschwerden gelindert oder Knorpelverschleißerscheinungen aufgehalten werden können.

HYALURONSÄURE IN NASENSPRAYS UND AUGENTROPFEN

Neben der Anwendung von Hyaluronsäure in Kosmetik und Orthopädie, ist der Wirkstoff auch Bestandteil zahlreicher Medikamente. Am bekanntesten sind hier zum Beispiel Nasenspray und Augentropfen, erklärt Thomas Fahlenbach. Warum Hyaluronsäure in diesen Arzneien wirksam ist, liegt auf der Hand - schließlich ist das Auge einer der Bereiche des menschlichen Körpers, in denen Hyaluron naturgemäß vorkommt und für Feuchtigkeit sorgt. In Augentropfen enthalten sorgt Hyaluronsäure deshalb für einen stabilen und langanhaltenden Tränenfilm, der das Auge befeuchtet ohne dabei die Sehkraft einzuschränken. In der Nase können dagegen die Schleimhäute von der feuchtigkeitsspendenden, abschwellenden und beruhigenden Wirkung des Mittels profitieren.

KANN HYALURONSÄURE KREBSERREGEND SEIN?

Hyaluronsäure ist nicht nur in vielen Bereichen einsetzbar, sondern auch vollkommen ungefährlich, hebt Thomas Fahlenbach hervor. Das belegen zahlreiche wissenschaftliche Studien. In verschiedenen Arbeiten wurde zum Beispiel bereits untersucht, ob die regelmäßige Injektion, Einnahme oder Auftragung von Hyaluronsäure krebsfördernd sein kann, da Tumore oft besonders viel Hyaluronsäure bilden, um die Neubildung von Blutgefäßen und das eigene Wachstum zu beschleunigen. Bei dieser Form der Hyaluronsäure handelt es sich allerdings um Verbindungen, die eine sehr geringe Molekülmasse besitzen, während die zur kosmetischen und medizinischen Anwendung gedachte Hyaluronsäure eine sehr hohe Molekülmasse besitzt. Wie Studien mit Nacktmullen darüber hinaus belegen, kann sich Hyaluronsäure im Gegenteil sogar positiv auf die Hemmung von Krebszellen auswirken: Diese Tiere besitzen nämlich eine natureigene, spezielle Form der Hyaluronsäure im eigenen Körper, die es möglich macht, Krebszellen schon im Entstehen aufzuhalten.

HAT HYALURONSÄURE NEBENWIRKUNGEN?

Hyaluronsäure ist ein Wirkstoff, der auf natürliche Weise im Körper zu finden ist. Folglich sind Thomas Fahlenbach zufolge so gut wie nie Nebenwirkungen zu erwarten, egal ob man sich für eine Behandlung per Unterspritzung, Creme oder Serum entscheidet, oder Hyaluronsäure als Kapsel einnimmt. Lediglich bei der Unterspritzung oder der Anwendung von Hyaluronsäure an Gelenken können in sehr seltenen Fällen, Juckreiz oder Schwellungen auftreten, die jedoch nach kurzer Zeit wieder verschwinden.

WORAUF SOLLTE MAN BEI DER ANWENDUNG VON HYALURONSÄURE ACHTEN?

Hyaluronsäure ist ein unkomplizierter Wirkstoff, bei dessen Anwendung laut Thomas Fahlenbach im Grunde nicht viel beachtet werden muss. Ob man sich für eine Creme, ein Serum oder die orale Einnahme von Hyaluron als Kapselform entscheidet, ist jeden selbst überlassen. Wer eine Unterspritzung in Betracht zieht sollte allerdings vorher etwaige Allergien oder gesundheitliche Probleme abklären und darauf achten, den Eingriff nur von einem entsprechend ausgebildeten Arzt durchführen zu lassen, informiert Thomas Fahlenbach.

Pressekontakt

Thomas Fahlenbach

Herr Thomas Fahlenbach
Ziegelstr. 79
94078 Freyung

<https://thomas-fahlenbach-hyaluronsaeure.de/>
thomas-fahlenbach@clickonmedia-mail.de

Firmenkontakt

Thomas Fahlenbach

Herr Thomas Fahlenbach
Ziegelstr. 79
94078 Freyung

<https://thomas-fahlenbach-hyaluronsaeure.de/>
thomas-fahlenbach@clickonmedia-mail.de

Thomas Fahlenbach beschäftigt sich seit vielen Jahren mit Hyaluronsäure. Hyaluronsäure ist ein wichtiger Bestandteil des Bindegewebes und findet nicht nur Einsatz in der Kosmetik, sondern auch in der Humanmedizin.

Anlage: Bild

